

Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.

Eberhardstr. 34; 70736 Fellbach; Tel.: 0711/589947

E-Mail: rita.erner@baraka-kinderhilfe.org

Homepage: www.baraka-kinderhilfe.org

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE08 6025 0010 0015 1478 24

BIC: SOLADES1WBN

Fellbach, 26.04.2020

Liebe Spender, liebe Freunde und Interessierte!

Knapp 3 Wochen sind vergangen seitdem wir unsere Aktion „Jetzt helfen um Schlimmeres zu verhindern“ gestartet und zum Spenden aufgerufen haben. Manche reagierten sehr schnell und so konnten wir vergangene Woche schon Geld nach Tansania schicken. Die Umbaumaßnahmen sind in vollem Gange, Bestellungen wurden aufgegeben und der Einkauf von Schutzkleidung, Desinfektionsmittel usw. ist bereits erfolgt.

Uns ist es ein Anliegen Sie / Euch auf dem Laufenden zu halten, zu berichten über die Lage vor Ort, sowie zu welchen Zwecken die eingegangenen Corona-Spendengelder verwendet werden. In kürzeren, unregelmäßigen Abständen werden wir Infobriefe herausgeben, sowie auf unserer Homepage Bilder und Berichte einstellen. Wir versichern, dass alle Spendengelder zu 100 % dem Hospital St. Monica bzw. dem damit verbundenen Corona-Projekt zu gute kommen. Sowohl in Deutschland, als auch in Tansania werden alle Verwaltungsarbeiten von Ehrenamtlichen durchgeführt. Bitte die Initiative von Frau Werner, auf welche am Ende des hingewiesen wird, beachten.

Die allernotwendigsten Vorsorgemaßnahmen sind getroffen. Desinfektionsmittel und Schutzkleidung sind eingekauft. Mund- und Nasenschutz wird genäht.



Fiebermeßgeräte und Möglichkeit zum Händewaschen wurden gekauft (Bedienung mit dem Fuß!). Am Gate zum Krankenhaus wird streng kontrolliert.



Oxygen generators sind bestellt. Wir erwarten die erste Lieferung in den nächsten Tagen. Darüber hinaus konnten wir von KCMC, dem größten Krankenhaus der Kilimandscharoregion 10 große Sauerstoffflaschen erwerben.



Die Umbaumaßnahmen laufen auf Hochtouren. Die beiden großen Räume im hinteren Teil der separaten Coronastation, die bisher als Lagerraum dienten, wurden leer geräumt. Mit dem Ausbau des Sanitärbereichs wurde begonnen, der Vorplatz wird vorbereitet und eine Decke wird eingezogen. Der vordere, bereits bezugsfertige Teil, die sogenannte RCH-Abteilung (Reproductive Child Health), welche dieser Tage hätte in Betrieb gehen sollen, wird vorübergehend in die 3. Etage des Hauptgebäudes (linker Flügel) umziehen. Auch dort sind noch einige Baumaßnahmen nötig.



Erschwert werden alle Arbeiten durch das schlechte Wetter. In Tansania ist jetzt die große Regenzeit. Wassermassen kommen vom Himmel herunter. Die Straßenverhältnisse sind sehr schlecht. Auf dem Bild zu sehen ist die einzige Straße, welche zum Krankenhaus führt, etwa 100 m vor dem Gate.



Ab und zu wird in unseren Medien über die Lage auf dem afrikanischen Kontinent berichtet. Aktuell gibt es in Tansania 299 nachgewiesene Infizierte, 10 Tote und 48 Genesene. Die tatsächlichen Zahlen liegen um ein Vielfaches höher. Täglich haben wir Kontakt zu unseren Partnern und Freunden vor Ort. Sie berichten, dass die Angst wächst, dass aber die Regierung noch viel zu lasch reagiert. Allerdings gibt es bereits Regionen in denen Regierungsvertreter oder Kirchen viel striktere Maßnahmen anordnen. Es heißt, Afrika stehe erst am Anfang der Pandemie. Der Höhepunkt auf dem afrikanischen Kontinent wird für den Herbst erwartet.

Wir bleiben weiterhin im Kontakt und in engem Austausch mit Kirua / Moshi / Tansania. Bleiben Sie weiterhin in Kontakt mit uns!

Danke – Asante sana für alles, was Sie in der kurzen Zeit schon ermöglicht haben!

Es ist noch ein weiter Weg hier bei uns, in Tansania und überall auf der Welt!

Es ist diese **eine Welt**, die uns gemeinsam anvertraut ist!

Im Namen des Vereins grüße ich Sie herzlich und wünsche eine gute Zeit!

Bleiben Sie gesund!

Rita Ermer

Mund- Nasenschutzmasken gegen Spende für den Verein

In Baden-Württemberg besteht seit dieser Woche die Mundschutzpflicht. Frau Rosemarie Werner hat schon viele Exemplare genäht und würde gern die Coronaaktion des Vereins unterstützen. Falls jemand noch Mundschutz braucht wendet er sich bitte direkt an Frau Rosemarie Werner, Tel. 0711 / 5281148; E-Mail: werner271244@aol.com.

Sie fertigt auf Bestellung gegen eine Spende für das Coronaprojekt unseres Vereins gerne Mund-Nasenschutzmasken an. – Danke für Deine Initiative liebe Rosie!